



Fünfzehn evangelische Kitas erhalten Gütesiegel

Am 23. Januar 2014 überreichte Landespastor Dirk Ahrens 15 evangelischen Kindertagesstätten Zertifikate und Türschilder mit dem „Evangelischen Gütesiegel BETA“. Diese Qualitätsauszeichnung erhielten die Kitas, nachdem sie im letzten Jahr die externe Begutachtung durch die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft proCum-Cert gGmbH bestanden hatten.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems haben die Kitas und ihre Träger die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und eine in die Kita-Praxis integrierte Arbeitshilfe entwickelt, die die Qualität der pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit transparent macht.

An den regionalen Prozessen zur Qualitätsentwicklung waren zahlreiche Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Trägervertreter beteiligt. Sie haben gemeinsam über mehrere Jahre die Arbeit in der Kita in allen Bereichen analysiert, ausgewertet und ihre Qualität verbessert. Die gute Arbeit wird jetzt mit dem Evangelischen Gütesiegel von unabhängiger Stelle bezeugt.

Qualitätsentwicklung ist ein dauerhafter Verbesserungsprozess. Das Gütesiegel wird daher für drei Jahre vergeben. Danach muss eine erneute Prüfung erfolgen. Die ausgezeichneten fünfzehn Kitas befinden sich in Trägerschaft von Kirchengemeinden, des Kita-Werks Altona-Blankenese, des Kita-Werks Niendorf-Norderstedt, der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, des Albertinen Diakoniewerks, der Diakonie Alten Eichen sowie des Vereins „Silberpappelstieg e.V.“.